

Zusammenfassung der Ergebnisse der Bewerbung „Entwicklung der Bibliothekdienstleistungen in Komitat Zala“

Projekt-Identifikationsnummer: TÁMOP 3.2.4-08/1-2009-0025

Zeitraum der Verwirklichung: 1. Juli 2010 – 31. Oktober 2011

Befürworteten:

Leiter des Konsortiums:

Pädagogisches Institut der Selbstverwaltung des Komitats Zala, Experten- und Rehabilitations-Kommission für die Untersuchung der Lernfähigkeiten

Mitglieder des Konsortiums:

- Gyula-Andrássy-Grundschule, Letenye
- Kulturzentrum Apáczai Csere János, Zalaegerszeg
- Selbstverwaltung der Landsgemeinde Gelse, Gelse
- Ferenc-Móra-Grundschule, Kindergarten, Institution für Kunstunterricht in der Grundstufe und Bibliothek, Zalakaros
- János-Vajda-Gymnasium, Keszthely
- Kulturzentrum Zrínyi Miklós, Murakeresztúr

Ziel des Projekts:

die Entwicklung der elektronischen Kataloge der Bibliotheken und Datenbanken, Steigerung der Lesefertigkeiten, Dienstleistungen zur Lernhilfe, Zugänglichmachen gemeinnütziger Inhalte

Zustande gekommene Tätigkeiten:

- ❖ wir haben eine interaktive Homepage für die Bibliothek hervorbracht, die sowohl die Kataloge der Konsortialmitglieder als auch die online Inhalte zugänglich macht (<http://konyvtar.zalai-oktatas.hu>)
- ❖ wir haben die retrospektive Aufarbeitung von etwa 41.000 Titeln und Dokumenten verrichtet
- ❖ wir haben etwa 200 lesefördernde Programme, Wettbewerbe und Aktivitäten für Kinder organisiert
- ❖ zur Förderung der digitalen Kompetenzen haben wir Benutzerausbildungen für Benachteiligte (Arbeitslosen, Mütter auf Babyurlaub, Rentner) gehalten
- ❖ auf potenzielle Leser zählend haben wir Lesertreffen organisiert
- ❖ für Pädagogen haben wir Lehrhilfen auf unserer Homepage und in unseren Zeitschriften zusammengestellt
- ❖ für unsere Bibliothekarkollegen haben wir berufliche Fortbildungen organisiert (Open Public Library, Bibliothherapie für das Lesen, Bibliothherapie in der Praxis)
- ❖ wir haben rund um die Uhr erreichbare Bibliothekdienstleistungen eingeführt (OPAC, online Referenz)

- ❖ über die Dienstleistungen der Bibliotheken des Konsortiums haben wir Broschüre anfertigen lassen
- ❖ wir haben Möbel für die Bibliotheken besorgt

Die detaillierte Beschreibung des Projekts:

Unser Konsortium ist **unter der Leitung der pädagogischen Fachbibliothek des Komitats** zustande gekommen, seine Mitglieder sind die Schulbibliotheken und Bibliotheken mit doppelter Funktion, die im Komitat vorhanden sind, deshalb erstreckt sich die Tätigkeit des Konsortiums im ganzen Komitat.

Das Hauptziel der Konsortiumsbibliotheken ist die Förderung der elektronischen Katalogen und Datenbanken, die den Prinzipien der staatlichen Fundortregister angepasst sind, das Zustandekommen einer interaktiven Homepage den Ansprüchen der Benutzer entsprechend, die Organisation der Programme zur Hilfe der Förderung der Lesekultur bzw. der Miteinbeziehung neuer Gesellschaftsgruppen, die Erweiterung der Kenntnisse der Bibliothekaren. Ein wichtiges Ziel ist **die Reduzierung der territorialen Zugangsunterschiede**, damit die Interessenten mit Hilfe der durchs Internet erreichbaren Bibliothekdienstleistungen auch von Zuhause Informationen abrufen können. Diese Möglichkeit ist nicht nur für die registrierten Leser, sondern auch für alle Informationssuchenden zur Verfügung gestellt. Während der Verwirklichung des Projekts wurden in den Bibliotheken der Konsortiumsmitglieder qualitative Innovationen begonnen, im Rahmen derer die retrospektive Aufarbeitung der Dokumente durchgeführt wurde. Für Schulkinder haben wir mehr **niveauebene lesefördernde Programme** als zuvor angekündigt, unter anderem Bibliothekaktivitäten, Wettbewerbe, Lesemarathon, usw. Von den Essays und Zeichnungen über ihre Leseerlebnisse haben wir **Ausstellungen** organisiert. Für die Benachteiligten haben wir **Benutzerkurse** zur Förderung der digitalen Kompetenzen organisiert.

Als Resultat der Veranstaltungen und Bibliothekführungen zur Popularisierung der Bibliotheken konnten wir neue Benutzer über unsere Dienstleistungen informieren, die zu regelmäßigen Bibliothekbenutzern werden können.

Unseren Bibliothekarkollegen haben wir eine akkreditierte Fortbildung organisiert, die ihnen eine kostenlose Möglichkeit zur Aneignung der neuesten beruflichen Informationen bot. Unsere Bibliotheksmitarbeiter haben sich durch berufliche und sprachliche Fortbildungen auf das Gewährleisten eines zeitgemäßen Services vorbereitet.

Auf unserer gemeinsamen Homepage sind **sowohl kulturelle als auch gemeinnützige Inhalte** erreichbar geworden (Aufrufe, Veranstaltungen, Programme der Partnerinstitutionen).

Ergebnisse:

Die Dokumente der Konsortiumsbibliotheken sind im Onlinekatalog elektronisch rund um die Uhr verfügbar geworden.

Mehr als 5000 Schüler haben an unseren lesefördernden Programmen teilgenommen (unter anderem Behinderte).

Zufolge der bibliothekpopularisierenden Programme und Broschüren ist **die Zahl der registrierten Leser gestiegen**.

Durch die akkreditierten Kurse und beruflichen Fortbildungen **haben sich die Fachkenntnisse der Bibliothekare erweitert**.

Mit unserer Zeitschrift „Leseentwicklung und Bibliothek“ haben wir zu der Arbeit der Pädagogen beigetragen.

Auskunft:

Über die Verwirklichung des Programmes haben wir regelmäßig auf unserer Homepage, in der Zeitschrift „Informationen zum Bildungswesen“, in der regionalen Presse, im Radio und im Fernsehen berichtet.

Im Rahmen der projektabschließenden Konferenz haben wir die zustande gebrachten Ergebnisse zusammengefasst.

Aufrechterhaltung:

Einige Programme des Bewerbungsprojektes sind zur Tradition geworden, die von dem Träger auf eigene Kosten unterstützt sind, und so in der Zukunft fortgeführt werden. Über diese Programme werden wir jede zweite Woche auf der Homepage des Konsortiums im Zeitraum vom 1. November 2011 bis 31. Oktober 2016 berichten.